

„Die Cuxhavener“

„Merkwürdiges Vorgehen der Ratsmehrheit“

CUXHAVEN. Der Vorsitzende der Ratsfraktion von „Die Cuxhavener“, Rüdiger Kurmann, äußert Kritik an den Schließungen der Stadtparkassen-Filialen. Kurmann: „Die Entscheidung über die Schließung der Filialen ist im Verwaltungsrat der SSK getroffen worden, und zwar nach langer Diskussion.“

Der Verwaltungsrat sei, ähnlich wie der Aufsichtsrat der Siedlung, nach der Stärke der Fraktionen im Stadtrat besetzt. Hinzu kämen Arbeitnehmervertreter und der Oberbürgermeister. Der Verwaltungsrat tagt nicht öffentlich. Die Ratsmehrheit aus CDU/SPD/Grüne habe eine Mehrheit im Verwaltungsrat. „Wenn man sich vor der Entscheidung einig gewesen wäre, hätte man die Schließungen verhindern können. Das hat die Mehrheitskooperation aber nicht gemacht. Jetzt gibt es Bürgerproteste“, so Rüdiger Kurmann.

Führt zu Politikverdrossenheit

Der Oberbürgermeister werde in Leserbriefen angegriffen, obwohl er sich womöglich gegen die Schließungen ausgesprochen habe. Kurmann: „Das hätte vermieden werden können, wenn sich CDU/SPD/Grüne vorher geeinigt hätten. Jetzt tun sie so, als seien sie überrascht. Das ist unredlich und führt zu Politikverdrossenheit.“

Die Cuxhavener Ratsfraktion von „Die Cuxhavener“ habe vor der Entscheidung mit ihrem Vertreter im Verwaltungsrat die Gesamtlage der Cuxhavener Stadtparkasse intensiv besprochen. „Wir haben uns für einen Erhalt der Filialen in Döse und Groden ausgesprochen. Wir sind gespannt über den Ausgang der Nachverhandlungen“, sagt Rüdiger Kurmann. (red)